



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung

Vorläufige Bilanz zum Versammlungsgeschehen am 28.03.2022

Am Montagabend fanden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) mehrere Versammlungen unter anderem mit Bezug zur Corona-Pandemie statt.

In **Halle (Saale)** beteiligten sich an einem Aufzug, der an der Dreyhauptstraße begann und am Riebeckplatz endete, zu Spitzenzeiten circa 930 Menschen.

Eine Versammlung auf dem Markt fand mit circa 30 Teilnehmenden statt. Eine Kundgebung mit Bezug zum Krieg in der Ukraine mit einstelliger Teilnehmerzahl wurden am Montag auf dem Marktplatz durchgeführt. Ebenfalls im einstelligen Bereich war die Teilnehmerzahl eine Versammlung in der Leipziger Straße.

Im Zusammenhang mit den versammlungsrechtlichen Aktionen wurden keine strafrechtlichen Sachverhalte bekannt. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.

Im **Burgenlandkreis** fanden Versammlungen in Naumburg (360 Teilnehmende), Weißenfels (200 Teilnehmende), Zeitz (ca. 275 Teilnehmende), Teuchern (50 Teilnehmende), Hohenmölsen (13 Teilnehmende) und Lützen (22 Teilnehmende) statt. Der Verlauf aller Versammlungen war störungsfrei. Darüber hinaus beteiligten sich ca. 140 Menschen an einer Kundgebung mit Bezug zum Krieg in der Ukraine in Naumburg.

Im **Saalekreis** wurden versammlungsrechtliche Aktionen mit Coronabezug in Merseburg (etwa 50 Teilnehmende) und Bad Dürrenberg (ca. 80 Teilnehmende) durchgeführt. An einer weiteren Kundgebung in Bad Dürrenberg beteiligten sich 10 Menschen. Alle Versammlungen verliefen störungsfrei.

Im Landkreis **Mansfeld-Südharz** kamen in Sangerhausen ca. 220 Menschen, in ca. Eisleben 130 Teilnehmende und in Hettstedt etwa 65 Personen zu Aufzügen durch die Innenstädte zusammen. Die Versammlungen verliefen störungsfrei.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de